



Welche Zeichen können auf Veränderungen des Sehens bzw. Sehverlust hindeuten?

Einige der folgenden Auffälligkeiten könnten mit einer Demenz in Verbindung stehen. Sie sollten aber unbedingt auch an Veränderungen des Sehens denken, wenn Sie Folgendes beobachten:

1. Veränderte / eingeschränkte Fortbewegung der Person

- bewegt sich zögerlich, unsicher, hält sich dicht an der Wand, eckt an, stolpert häufiger
- meidet Spaziergänge bei Sonnenschein (Blendung) oder in der Dämmerung
- meidet auch bekannte und gewohnte Wege
- schreckt zusammen, wenn ihr bekannte Personen auf dem Weg entgegenkommen oder wenn sie direkt angesprochen wird

2. Orientierungsprobleme, Orientierungslosigkeit

- Unsicherheiten in bekannter Umgebung, Betreten eines falschen Zimmers, sich in der Etage irren
- Unsicherheit beim Wechsel von Hell nach Dunkel und umgekehrt
- in zeitlicher Hinsicht (kann Uhr und Kalender nicht mehr erkennen)
- greift öfter daneben

3. Für die Person ungewohntes Aussehen

- Flecken auf der Kleidung, Kleidung passt nicht zusammen
- Haare wirken ungekämmt
- unmittelbarer persönlicher Bereich nicht mehr so sauber wie bisher

4. Auffällige Augen- oder Kopfbewegungen

- Texte, Bilder, Gegenstände werden dicht vor das Auge gehalten
- schiefe Kopfhaltung, Schielen oder Zusammenkneifen eines oder beider Augen beim genauen Hinsehen
- ständige Kopfbewegungen beim Suchen von Gegenständen
- fehlender Blickkontakt, am Gegenüber „vorbeischaun“
- tränende, gerötete, verklebte oder schmerzende Augen, Blinzeln

5. Veränderungen des Verhaltens / der Persönlichkeit

- Dinge werden öfter fallengelassen, umgestoßen oder häufiger gesucht
- plötzliches Desinteresse an gewohnten Tätigkeiten oder Hobbys (z. B. Lesen, Kreuzworträtsel lösen, Fernsehen)
- fehlende / veränderte Reaktion auf bekannte Personen und Situationen
- allmähliche Veränderung von einer extrovertierten zu einer introvertierten Verhaltensweise
- Antriebsschwäche, depressive Verstimmung, Rückzug
- plötzliches Misstrauen auch vertrauten Personen gegenüber